



Forschungsbericht: Eine Gemeindefinanzreform jenseits der Gewerbesteuerdiskussion – Abschaffung der Gewerbesteuerumlage und Erhöhung der Grundsteuermesszahlen

Über eine Reform der Gemeindefinanzen wird seit vielen Jahren kontrovers diskutiert. Das Hauptaugenmerk gilt dabei der Gewerbesteuer, deren Abschaffung u.a. von den Unternehmensverbänden gefordert wird, aber regelmäßig am Widerstand der Gemeinden scheitert. Diese Abwehrhaltung überrascht, denn die Gewerbesteuer erfüllt im Gegensatz zur Grundsteuer, die im internationalen Vergleich ein deutlich höheres Gewicht als in Deutschland (Abb1.) hat, nur wenige Kriterien einer Gemeindesteuer.

Aufgrund der festgefahrenen Positionen könnte ein möglicher Reformweg darin bestehen, die Gewerbesteuer beizubehalten, das Gewicht der Steuer an den kommunalen Steuereinnahmen aber zu mindern und im Gegenzug das Gewicht der Grundsteuer aufkommensneutral zu erhöhen. Zwar ist die Erhöhung der Grundsteuer aufgrund des damit verbundenen Anstiegs der ertragsunabhängigen Belastung der Unternehmen nur begrenzt möglich, doch bestehen auch noch Verbesserungsmöglichkeiten bei der Gewerbesteuer. So könnte eine Abschaffung der Gewerbesteuerumlage dazu führen, dass die Gewerbesteuermesszahl aufkommens- und belastungsneutral gesenkt werden kann. Die damit verbundenen Effekte auf die föderalen Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden erscheinen lösbar, so dass der hier beschriebene Reformansatz als ein politisch gangbarer Weg erscheint.

Der Reformansatz würde die ertragsunabhängige Steuerbelastung der Unternehmen in Deutschland erhöhen. Dies ist problematisch, da ertragsunabhängige Steuern auch im Verlustfall zu zahlen sind und somit die Gefahr des Substanzverzehr besteht. Trotz der beschriebenen Erhöhung würde sich die deutsche Position im internationalen Vergleich bei der ertragsunabhängigen Steuerbelastung kaum verschlechtern und immer noch geringer sein als in den anderen großen EU-Staaten wie Frankreich, Italien, UK und Spanien (Abb. 2).

Broer, M. (2014): Eine Gemeindefinanzreform jenseits der Gewerbesteuerdiskussion – Abschaffung der Gewerbesteuerumlage und Erhöhung der Grundsteuermesszahlen, in: Deutsche Steuer-Zeitung, 102. Jg., Heft 10, S. 352-360.

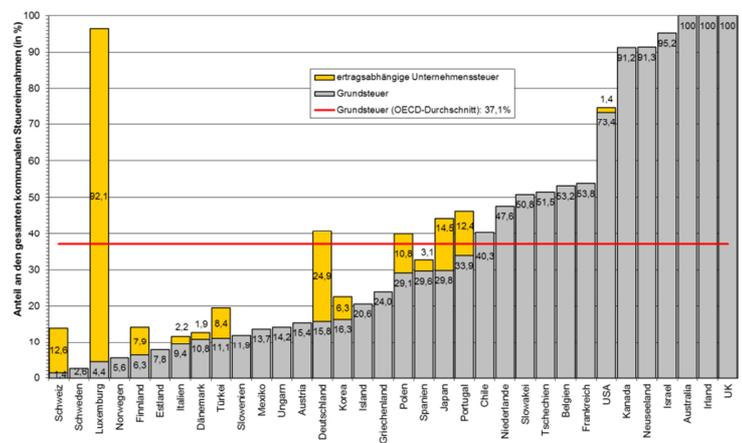


Abb. 1: Anteil des Aufkommens aus Grundsteuern an den gesamten kommunalen Steuereinnahmen in den Staaten der OECD in % (2011)

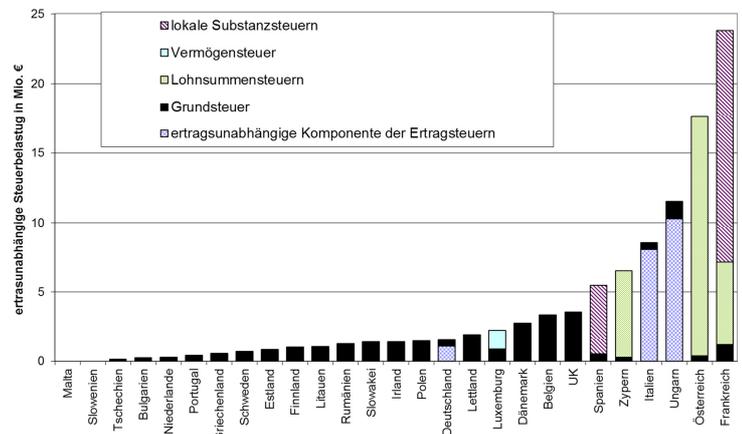


Abb. 2: Ertragsunabhängige Unternehmensteuerbelastung nach 10 Perioden (in Mio. €)

Kontaktdaten

Prof. Dr. Michael Broer
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Wirtschaft
Siegfried-Ehlers-Str. 1
38440 Wolfsburg
E-Mail: m.broer@ostfalia.de
Internet: www.ostfalia.de